

Saale-Zeitung

Anzeigen werden die Spaltenzeile oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 20 Pf. berechnet...

Bezugspreis Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postamtlicher Anlieferung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Zustellungsgebühr...

Wünsche und Vorschläge zum Zolltarif.

In dem letzten erschienenen zweiten Heft ihres Jahrbuchs berichtet für 1900 hebt die Handels- und Gewerbe-Kammer zu Dresden, die die Kreisbaupfandmannschaft...

Von einigen Gewerbetreibenden," schreibt sie, welche vornehmlich bei der einheimischen Landwirthschaft ihren Erzeugnisse finden, wird zwar die Erhöhung der Zölle...

Müßte man die zahlreichen Einzelheiten, die die Kammer, übrigens mit dem ausdrücklichen Hinweis, daß sie nur die Aufstellungen der aus dem Kammerbezirk bezüglichen Berichte...

Namentlich über die hohen Zölle und die Progreß der Zollbeförden in Ostindien, Oesterreich, Italien und den Vereinigten Staaten wird geflagt und sehr häufig betont, daß die Ausfuhr nach diesen Ländern immer mehr zurückgeht...

Neue Zölle sollen nach den geäußerten Wünschen eingeführt werden auf Baumwollenzugnisse, Pfaffensteme, Rüster (speziell für Kinder aus Schweden), fertige Webe und Horzölle.

Wernerwertbereweise ist es eine photographische Apparate erzeugende Firma, die sich für Verringerung des Zolles auf solche anstrengt. Sie schreibt: „Für die Zukunft ist vor allem darauf hinzuwirken, daß die Zolltarifarten über- haupt möglichst befreit werden.“

Die Befreiung, daß das Ausland die Erhöhung deutscher Zölle auf Artikel, deren niedrige Werthung in seinem Interesse liegt, mit einer Erhöhung der Zölle auf solche Artikel, die Deutschland ausführt, beantworten wird, ist in den Verträgen wiederholt angedeutet...

Deutsches Reich.

Des Herzog Karl Eduard von Sachsen-Coburg-Gotha überlebt am 1. Oktober, wie aus Coburg gemeldet wird, mit Genehmigung des Kaisers nach Groß-Britannien zu dem Besuche der Vermählung und Hochzeiten der dortigen Königs-

abkettensollt. Die weitere Ausbildung des Herzogs mit sieben Stiefbrüdern wird fortgesetzt. Der Konfessionaltath Dr. jur. Reike ist, wie der „Germ.“ mitgeteilt wird, als Hilfsarbeiter in das Reichsverwaltungsamt berufen worden.

Herzog Johanns letzte Tage

Wie die Wägenzer „Allgemeine Bl.“ jetzt noch folgendes berichtet: Einen Tag vor seiner Abreise von Coburg war der Fürst noch durch seinen langjährigsten Voden-Vodener Arzt unter- sucht worden; dieser erklärte alle Organe für vollkommen tadellos funktionirend. Der Fürst war mäßig in Bezug angetan, wurde jedoch nachmittags noch eine Spozialkur erhalten, von der er wegen schlechten Wetters Abstand nahm. Er ging etwas früher als gewöhnlich zu Bett, etwa um 11 Uhr; er verlangte von dem Kammerdiener noch ein kleines Koffchen, das er auf der Stelle benutzte, und das ihm seiner, der beim Fürsten 16 Jahre lang treue Dienste geleistet, unter dem Kopf hob. Der Kammerdiener, der insolge einer in Paris angezogenen Ernährung an hartem Husten litt, sah nach dem Fürsten noch um 12 Uhr — er schlief im Bettzimmer und die Zimmerthür war offen —, dann wieder um 2 Uhr: der Fürst schlief vollkommen ruhig. Der Kammerdiener bekam dann einen Hustenanfall, fürchtete, dem Fürsten durch Husten zu wecken, und ging hinaus auf den Korridor. Als er noch einiger Zeit verweilte, näherte er sich dem Bett, um zu sehen, ob der Fürst aufschlie, und fand den Fürsten ins Gemüths hinderegerneimter. Der Fürst lag genau so, wie er sich hingelagert hatte; sein Atmen, sein Puls und sein Gesicht waren verlohren, sein Gesichtswinkel war verzogen, und mit dem freilich, freudlichen und lebenswichtigen Gesicht, das er im Leben liebt jedermann, der mit ihm in Verbindung kam, angethat hatte, lag er da.

Zeitsige Schiffahrt.

Aus Singapore ist, wie schon kurz mitgeteilt, die Nachricht eingetroffen, daß der gezegebene Rath der englischen Kolonial-Stratit Settlements in seiner Sitzung eine Vorlage angenommen habe, wonach die Einfuhr chinesischer Dampfschiffe auf anderen als englischen Schiffen verboten sein soll. Die Leitung der Hamburg-Amerikanische Handels- und Passagier-Gesellschaft hat sich sofort nach Eintriffen der Meldung an das Kaiserliche Amt in Berlin gewandt, damit dieselbe die endgiltige Annahme jenes Beschlusses zu verhindern suche. Das Reich richtet sich in erster Linie gegen den Schiffsbau oder vielmehr die deutsche Schiffahrt, der in englischen Besitztungen betragmäßig Gleichberechtigung mit der englischen zugeht. In den Straits Settlements und den umliegenden Gebieten auf der Halbinsel Malakka, die fünf ansehnlich unabhängige und dem britischen Reiche verbundene, in Wirklichkeit aber von englischen Residenten regierte Staaten bilden, werden annähernd zwei Drittel von allem auf der Erde produzierten Zinn gewonnen, und zur Aufrechterhaltung des Zinnbergbaues ist die Einfuhr von Zinn notwendig; die jährlich in großen Mengen (eine Milliarde der „Rant.“ Bl.) fürcht von Sumatra-Indien) fließende, da die ungeladene Arbeit jährlich Tausende dalbrührt und außerdem Tausende veranlaßt, das Land wieder zu verlassen oder eine andere Beschäftigung, namentlich bei der Landwirthschaft zu suchen, denn auch diese ist auf die Arbeit der Zinn ausgelesen. Deutsches Mittelgeschiff wird den Wunsch eingearbeitet, daß die Reicheneinfuhr möglichst anhöre, und insbesondere die deutsche Schiffahrt nicht dabei beeinträchtigt sein müßte. Aber dieses Mittelgeschiff kam nicht dagegen blind nach, daß die in jenem Gebiete verkehrenden deutschen Schiffe nicht auf diesen Verkehr verzichten können, vor allen Dingen aber nicht wegen, daß sie ein Recht haben, von den englischen Behörden ebenso behandelt zu werden, wie die englischen Schiffe. Die Straits Settlements werden von einem Gouverneur verwaltet, der unmittelbar dem Kolonialamt in London, das heißt Herrn Chamberlain untersteht. Der Rath besteht lediglich aus britischen Beamten, es ist also nicht unwahrscheinlich, daß Herr Chamberlain auch hier wieder seine Hand in Spiel hat.

Politisches.

„Unter der Epithete „Reichsregierung?“ schreibt die „Presse, Bg.“ an erster Stelle ihrer heutigen Ausgabe ebenfalls als weitere Inkarnation zur Reichsregierung Kaufmanns, die ja ebenfalls als ein Akt der „Reichsregierung“ angesehen wird: „Der Kaiser hat es angeordnet, den Oberbürgermeister Rixinger in einer von diesem nachgesuchten Audienz zu empfangen. Und ist nicht bekannt, aus welchem Grunde Oberbürgermeister Rixinger eine solche Audienz nachgesucht hat. Naturgemäß kann es sich dabei nur um eine wichtige Sache handeln. Es heißt, daß das Gehalt um eine Audienz veranlaßt wurde durch die Abrechnung der Ueberführung der städtischen elektrischen Bahnen über die „Luben“. Von den zuständigen Ressort-Beherden soll die Genehmigung dieser Ueberführung, die nach den gesetzlichen Bestimmungen für Berlin seitens des Königs erforderlich ist, bekräftigt worden sein. Im Kabinett aber ist die Erlaubnis abgelehnt worden. Vermuthlich hat die Stadt Berlin durch die städtische elektrische Bahn, angeblich, die eine städtische Bahn-Verkehrs-Verordnung und eine städtische Bahn-Verkehrs-Verordnung durch den Magistrat beschaffen, diese beiden städtischen Straßenbahnen im Norden und Süden zu verbinden, ebenso wie die Große Straßenbahn der Ringstraße eine solche Verbindung schon besitzt am Odenplatz. Die Genehmigung zur Ueberführung der Straßenbahn über die „Luben“ soll schon vor etwa 4 Wochen im Kabinett abgelehnt worden sein. Wir wissen nicht, was Herr Rixinger veranlaßt hat, diese öffentliche Angelegenheit geltend zu machen. Vielleicht ist er gelangt, durch eine Audienz insoweit eine andere Entscheidung herbeizuführen zu können.“

Die Koblenzer Manufaktur des Ministers v. Tüfelen sollte, einer Abrechnung der „Kreuztg.“ zufolge, der Landtags-abgeordnete Dr. v. u. m. e. r. verlangt haben, indem er, wie das reaktionäre Organ betont, den Reichskammerpräsidenten „ge- fesselt“ habe. Jetzt muß die „Kreuztg.“ folgende Verhätigung abdrucken:

„Die bezüglichen mich in Ihrem Blatte als den Vertreter der Düsseldorf Handelskammer, der bei der Koblenzer Sitzung am 8. Juli d. J. den Minister der öffentlichen Arbeiten tagungen darauf „gefesselt“ habe, sich über das Projekt des Mittelrheinbahnbaus zu äußern. Ich stelle demgegenüber fest, 1. daß ich nicht der Vertreter der Düsseldorf Handelskammer bin, also auch in deren Namen gar nicht sprechen konnte und auch nicht gesprochen habe; 2. daß ich bei der obliegenden Sitzung im Schloße zu Koblenz den Mittelrheinbahn mit keinem Worte erwähnt, mich überhaupt in meiner Rede nicht an den Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten, sondern nur an den Chef der Rhein-Kommission, Herrn Ober- präsidenten Kasse, gewandt habe; 3. daß der Vertreter der Düsseldorf Handelskammer, Herr Kommerzienrat Wöglan, den Wunsch ausgesprochen hat, der Mittelrheinbahn würde bald gebaut werden; 4. daß ich beim Besuchen in einem Zeitungs- brennen Herrn Wöglan der öffentlichen Arbeiten und des Herrn v. u. m. e. r. als den Mann gelehrt habe, der das soeben Mit- getheilte gesagt; 5. daß ich nicht in dem Sinne des obigen ge- schrieben: „Gebaut wird es doch!“ Dabei habe ich unter lebhaftem Beifall der Feststehenden ausdrücklich gesagt, an diesem Tage sei nicht von Wünschen, sondern nur von Thatsachen die Rede, so daß es geradezu lächerlich erscheint, mir eine „Insignifikanz“ in dem Mittelrheinbahn- den Wunsch zu legen, mit der ich hätte den Minister in Rede lassen sollen. Ihr Bericht ist also nach jeder Richtung hin unzutreffend und widerspricht den thatsächlichen Verhätungen in keiner Weise. — Ich darf wohl hoffen, daß Sie vorliegendes Schreiben Ihren Lesern nicht vor- enthalten werden. Sonderhast. Dr. Brunner, Mitglied des preussischen Abgeordnetenhauses.“

Lügen haben bekanntlich kurze Beine; freilich müßten wir unseiner Beobachtung zufolge erwidern, daß die Verhätigung des „Wolffsden Telegr.-Bür.“ aus dem Verhätung der „Kreuztg.“ verlesen konnte, der dann freilich in einem recht überflüssigen kanakelhaften Kommentar zum Ausdruck gelangte.

Kolonialwirtschaftliches.

„Zur Rückfabrikation von Eisen führt die „Südt. Bl.“ nach folgende beachtenswerthe Einzelheiten:

Auf den Stationen werden fortan an auffälliger Stelle an den Endorten und in den Wartestellen besondere Tafeln (auf Posten gezogen) angebracht, aus denen der Reisende ersuchen kann, an welchem Tage die von ihm gewünschte Rückfabrikation abläuft. Diese Tafeln werden für jeden Monat aufgestellt. Den Angaben haben die Fabrikanten- Anstalten zu befolgen, bis die Tafeln mit dem Beginn des Monats die für den letzten getriebene Tafel abgenommen und die Tafel für den folgenden Monat ausgehängen wird. Welche, jedoch unangelegene Tafeln werden im Form at des gegebenen Zehn- und fünfzig- und für die 12 Monate in einem Besondere veranlagt zum Dienstgebrauch für die Bahn- schein- und Zehn- und fünfzig- und für die 12 Monate in einem Besondere veranlagt.

Die Bahnhofsstationen sind jetzt zu einer verstärkten Prüfung der Rückfabrikarten angehalten; insbesondere darauf zu achten, daß Reisende bei Abreise über diese oder jene Station die Bahnhofsstationen nicht ohne Durchsicht der Rückfabrikarten verlassen, sowie daß die Karten bei Abreise der Reise abgenommen werden. Nachträgliche Auslösung der Rückfabrikartenkontrolle wird die Befreiung der städtischen Bahnhofsstationen zur Folge haben. Weitere verstärkte Kon- trolle im Abregeln sollen in Kürze angeordnet werden.

Diese wollen wir vorläufig abwarten in der Hoffnung, daß sie die Befreiung des Verkehrs herbeiführen. Die Abnahme der Rückfabrikarten über die Geldwechsler der Bahnhofs- stationen ist jedenfalls eine recht bedeutende Erleichterung, deren Beachtung man dem reisenden Publikum in eigenen Interesse und in dem des Verkehrs nicht genug empfehlen kann.

Der Bund der Industriellen theilt mit, daß in seinen Kreisen vertrieben auf eine Stellungnahme der be- züglichen Vertreter des deutschen Großkapitals zu dem durch das planlose und blinde Hin- und Her- gehen von Vermögenswerten an der Börse entstandene Ver- treiben gewartet wird. In den Kreisen der Industrie herrscht theilweise die Ansicht, daß die Verhältnisse sich immer liegen, als im Falle eines Kurses, wo erfahrungsgemäß eine gewisse Stabilität bald nach dem ersten Erfolge den Weg zu greifen pflegt. Während nun fast die gesamte Presse in vielfacher Wiederholung der durch das Ueberhandnehmen dieser Bewegung drohenden Gefahr zur Verhütung mahnt, leben die Warten in ihrer Gesamtheit dem gegenwärtigen Ueberhandnehmen ansehend unthätig zu. Es wird von Seiten der Industrie daran in- teressieren, daß die hohe Finanz sich durch Förderung ihrer Interessen an der „Verreinigung von Berliner Banken und Bankiers“ angeschlossen hat, und daß nicht anders anders, als das diese Verhätung, bei einer solchen Verhätung, durch deren Konsequenzen sie selbst in erster Linie getroffen wird, zur Verhütung gemeinschaftlicher Maßnahmen anzuregen. Wenn die diese Verhätung annehmenden Banken und Bankiers in einer gemeinsamen Verhätung auch nur den objektiven Gehaltbestand öffentlich feststellen wollten, so würde allein dies schon zur Verhütung weitläufig beitragen. Die Großbanken sind in der Lage, Klarheit zu geben, und haben auch die Mittel, dem abstraktesten Treiben Einhalt zu gebieten. Die Verreinigung der Banken würde durch das Ueberhand- nehmen nicht nur ihre eigenen Interessen fördern, sondern auch vor allem dem schwer bedrohten deutschen Kapital und damit dem Vater- lande einen großen Dienst erweisen.

Die Stuttgartersche Handelskammer beschloß gestern mit allen gegen eine Stimme, sich behufs gemeinsamer Aktion für die dringende wünschenswerthe Verleihung der deutschen Eisenbahn mit

den andern Handelsstaaten Württemberg und des Reichs...

ork. Der Güterverkehr Berlin's an Wasser, der bis zu den letzten Jahren etwa eben so viel anwachse wie...

Die Hamburg'sche Würgerstraße, befaßmlich zugleich...

An den Gewölbenergiegenen über ledigen der...

In der neuesten Zeit ist es beliebt worden, auf die Herren...

Die reichsrechtliche Regelung des Lotterien...

Ein deutsch-französischer Grenzschiffenfall...

Eine Erklärung gegen das Drell hat der Centum...

m. Der Gastwirth Schiffer auf Donau war auf Grund einer...

Portenachrichten.

Es Trodem in der zweiten Hälfte des Septembers d. J....

Geer und Flotte.

Bum Fall Richte weiß der Herr. Coux, aus Berlin...

Koloniale.

Ueber einen Meinesprozess, der am 20. Mat im...

Ausland.

Ceslerreich-Italien.

Die kaiserliche Marinebehörde hat in Oesterreich schon...

England.

Ueber die Bedeutung der Handelsflotte in Kriegs...

Provinzialnachrichten.

* Borna, 11. Juli. (Wormsch Frankf.) In einigen...



zeitungsmittel 1901" alte Beauftragte und Verleger...
+ Witzmann, 11. Juli. Nochmals die Allen-Gesellschaft...
* Leipzig, 11. Juli. Eine hochinteressante Entdeckung...

allein Verwirklicht, wie man sie für eine längere Stelle mit...
Ein Rechtsstreit um Titel und Erbe. Wir haben bereits an...
Ein Gedächtnis. Aus Glog melde man, daß in T. H. (Dalmatien),...

Gebäude gemacht worden, daß sich die Ansicht auf lebendigen...
Achtung von Straßlingen aus einem griechischen Institut. In...
Wie die Duren ihre Mienen legen. Unter dieser Schirmherrschaft...

Witzmann, 11. Juli. Nochmals die Allen-Gesellschaft...
* Leipzig, 11. Juli. Eine hochinteressante Entdeckung...

allein Verwirklicht, wie man sie für eine längere Stelle mit...
Ein Rechtsstreit um Titel und Erbe. Wir haben bereits an...
Ein Gedächtnis. Aus Glog melde man, daß in T. H. (Dalmatien),...

Gebäude gemacht worden, daß sich die Ansicht auf lebendigen...
Achtung von Straßlingen aus einem griechischen Institut. In...
Wie die Duren ihre Mienen legen. Unter dieser Schirmherrschaft...

Witzmann, 11. Juli. Nochmals die Allen-Gesellschaft...
* Leipzig, 11. Juli. Eine hochinteressante Entdeckung...

allein Verwirklicht, wie man sie für eine längere Stelle mit...
Ein Rechtsstreit um Titel und Erbe. Wir haben bereits an...
Ein Gedächtnis. Aus Glog melde man, daß in T. H. (Dalmatien),...

Gebäude gemacht worden, daß sich die Ansicht auf lebendigen...
Achtung von Straßlingen aus einem griechischen Institut. In...
Wie die Duren ihre Mienen legen. Unter dieser Schirmherrschaft...

Witzmann, 11. Juli. Nochmals die Allen-Gesellschaft...
* Leipzig, 11. Juli. Eine hochinteressante Entdeckung...

allein Verwirklicht, wie man sie für eine längere Stelle mit...
Ein Rechtsstreit um Titel und Erbe. Wir haben bereits an...
Ein Gedächtnis. Aus Glog melde man, daß in T. H. (Dalmatien),...

Gebäude gemacht worden, daß sich die Ansicht auf lebendigen...
Achtung von Straßlingen aus einem griechischen Institut. In...
Wie die Duren ihre Mienen legen. Unter dieser Schirmherrschaft...

Witzmann, 11. Juli. Nochmals die Allen-Gesellschaft...
* Leipzig, 11. Juli. Eine hochinteressante Entdeckung...

allein Verwirklicht, wie man sie für eine längere Stelle mit...
Ein Rechtsstreit um Titel und Erbe. Wir haben bereits an...
Ein Gedächtnis. Aus Glog melde man, daß in T. H. (Dalmatien),...

Gebäude gemacht worden, daß sich die Ansicht auf lebendigen...
Achtung von Straßlingen aus einem griechischen Institut. In...
Wie die Duren ihre Mienen legen. Unter dieser Schirmherrschaft...

Witzmann, 11. Juli. Nochmals die Allen-Gesellschaft...
* Leipzig, 11. Juli. Eine hochinteressante Entdeckung...

allein Verwirklicht, wie man sie für eine längere Stelle mit...
Ein Rechtsstreit um Titel und Erbe. Wir haben bereits an...
Ein Gedächtnis. Aus Glog melde man, daß in T. H. (Dalmatien),...

Gebäude gemacht worden, daß sich die Ansicht auf lebendigen...
Achtung von Straßlingen aus einem griechischen Institut. In...
Wie die Duren ihre Mienen legen. Unter dieser Schirmherrschaft...

Witzmann, 11. Juli. Nochmals die Allen-Gesellschaft...
* Leipzig, 11. Juli. Eine hochinteressante Entdeckung...

allein Verwirklicht, wie man sie für eine längere Stelle mit...
Ein Rechtsstreit um Titel und Erbe. Wir haben bereits an...
Ein Gedächtnis. Aus Glog melde man, daß in T. H. (Dalmatien),...

Gebäude gemacht worden, daß sich die Ansicht auf lebendigen...
Achtung von Straßlingen aus einem griechischen Institut. In...
Wie die Duren ihre Mienen legen. Unter dieser Schirmherrschaft...

Witzmann, 11. Juli. Nochmals die Allen-Gesellschaft...
* Leipzig, 11. Juli. Eine hochinteressante Entdeckung...

allein Verwirklicht, wie man sie für eine längere Stelle mit...
Ein Rechtsstreit um Titel und Erbe. Wir haben bereits an...
Ein Gedächtnis. Aus Glog melde man, daß in T. H. (Dalmatien),...

Gebäude gemacht worden, daß sich die Ansicht auf lebendigen...
Achtung von Straßlingen aus einem griechischen Institut. In...
Wie die Duren ihre Mienen legen. Unter dieser Schirmherrschaft...

Witzmann, 11. Juli. Nochmals die Allen-Gesellschaft...

Witzmann, 11. Juli. Nochmals die Allen-Gesellschaft...
* Leipzig, 11. Juli. Eine hochinteressante Entdeckung...

allein Verwirklicht, wie man sie für eine längere Stelle mit...
Ein Rechtsstreit um Titel und Erbe. Wir haben bereits an...
Ein Gedächtnis. Aus Glog melde man, daß in T. H. (Dalmatien),...

Gebäude gemacht worden, daß sich die Ansicht auf lebendigen...
Achtung von Straßlingen aus einem griechischen Institut. In...
Wie die Duren ihre Mienen legen. Unter dieser Schirmherrschaft...

Witzmann, 11. Juli. Nochmals die Allen-Gesellschaft...
* Leipzig, 11. Juli. Eine hochinteressante Entdeckung...

allein Verwirklicht, wie man sie für eine längere Stelle mit...
Ein Rechtsstreit um Titel und Erbe. Wir haben bereits an...
Ein Gedächtnis. Aus Glog melde man, daß in T. H. (Dalmatien),...

Gebäude gemacht worden, daß sich die Ansicht auf lebendigen...
Achtung von Straßlingen aus einem griechischen Institut. In...
Wie die Duren ihre Mienen legen. Unter dieser Schirmherrschaft...

Witzmann, 11. Juli. Nochmals die Allen-Gesellschaft...
* Leipzig, 11. Juli. Eine hochinteressante Entdeckung...

allein Verwirklicht, wie man sie für eine längere Stelle mit...
Ein Rechtsstreit um Titel und Erbe. Wir haben bereits an...
Ein Gedächtnis. Aus Glog melde man, daß in T. H. (Dalmatien),...

Gebäude gemacht worden, daß sich die Ansicht auf lebendigen...
Achtung von Straßlingen aus einem griechischen Institut. In...
Wie die Duren ihre Mienen legen. Unter dieser Schirmherrschaft...

Witzmann, 11. Juli. Nochmals die Allen-Gesellschaft...
* Leipzig, 11. Juli. Eine hochinteressante Entdeckung...

allein Verwirklicht, wie man sie für eine längere Stelle mit...
Ein Rechtsstreit um Titel und Erbe. Wir haben bereits an...
Ein Gedächtnis. Aus Glog melde man, daß in T. H. (Dalmatien),...

Gebäude gemacht worden, daß sich die Ansicht auf lebendigen...
Achtung von Straßlingen aus einem griechischen Institut. In...
Wie die Duren ihre Mienen legen. Unter dieser Schirmherrschaft...

Witzmann, 11. Juli. Nochmals die Allen-Gesellschaft...
* Leipzig, 11. Juli. Eine hochinteressante Entdeckung...

allein Verwirklicht, wie man sie für eine längere Stelle mit...
Ein Rechtsstreit um Titel und Erbe. Wir haben bereits an...
Ein Gedächtnis. Aus Glog melde man, daß in T. H. (Dalmatien),...

Gebäude gemacht worden, daß sich die Ansicht auf lebendigen...
Achtung von Straßlingen aus einem griechischen Institut. In...
Wie die Duren ihre Mienen legen. Unter dieser Schirmherrschaft...

Witzmann, 11. Juli. Nochmals die Allen-Gesellschaft...
* Leipzig, 11. Juli. Eine hochinteressante Entdeckung...

allein Verwirklicht, wie man sie für eine längere Stelle mit...
Ein Rechtsstreit um Titel und Erbe. Wir haben bereits an...
Ein Gedächtnis. Aus Glog melde man, daß in T. H. (Dalmatien),...

Gebäude gemacht worden, daß sich die Ansicht auf lebendigen...
Achtung von Straßlingen aus einem griechischen Institut. In...
Wie die Duren ihre Mienen legen. Unter dieser Schirmherrschaft...

Witzmann, 11. Juli. Nochmals die Allen-Gesellschaft...
* Leipzig, 11. Juli. Eine hochinteressante Entdeckung...

allein Verwirklicht, wie man sie für eine längere Stelle mit...
Ein Rechtsstreit um Titel und Erbe. Wir haben bereits an...
Ein Gedächtnis. Aus Glog melde man, daß in T. H. (Dalmatien),...

Gebäude gemacht worden, daß sich die Ansicht auf lebendigen...
Achtung von Straßlingen aus einem griechischen Institut. In...
Wie die Duren ihre Mienen legen. Unter dieser Schirmherrschaft...

Letzte Nachrichten.

Bromberg, 11. Juli. Wegen des landwirtschaftlichen...
* Thorn, 11. Juli. Die Unternehmung wegen Geheim...

Neue York, 11. Juli. Die sabantische Konstituante...
* New York, 11. Juli. Die Fürst begabte 95,000...

Hochfeine, stilvolle Einrichtungen...
LUDWIG ALTER in Darmstadt

Establishment allerersten Ranges.
Gross, Hessischer und Kaiserl. Russischer Hoflieferant.
Permanente Ausstellung von 120 Zimmer-Einrichtungen.

Circulars, Briefbogen, Mitteilungen, Postkarten, Couverts
in geschmackvoller Ausführung.
Otto Hendel, Halle.

Otto Kummer, Social-Geschäft seiner Genier und...
Wolffstraße 10.

Sonnabend, Sonntag,
Montag, Dienstag

Bär

Gr. Ulrichstr. 54.

Vier Tage Extra-Verkauf

Echt Porzellan. Steingut.

Teller flach tief und hoch 16 Pfg.
Teller flach u. Compot 5 Pfg.
Ober-Tassen echt Porzellan 6 Pfg.
Compotieren 15, 10, 8 Pfg.
länglich.
Fleischplatten 24, 18, 12 Pfg.

Teller hoch 3 Pfg.
Satz Salattieren zusammen 38 Pfg.
Compotieren vieredig 12 Pfg.
Randschüsseln tiefe 9 Pfg.
Zwiebelmuster-Teller 8 Pfg.
tief und hoch.

Fünf Tausend Muschel-Ragoutschüsseln jedes Stück 6 Pfg.

Lehrfabrik
Prakt. Ausbild. v. Volont. i. Maschinenbau u. Elektrotechnik
Cursus i. Jhr. Prop. d. Georg Schmidt & Co., Linienstr. 1. Th.

Auf 3 Wochen verweist.
Herr Dr. Erich Wolf wird mich vertreten und in meiner Wohnung Leipzigerstrasse 70/71 Sprechstunden halten.
Dr. Oppenheimer.

Ich habe mich in Wettin als praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen. Wohnung im Hause des Herrn Maurermeister Grosse, am Markt. Sprechstunden von Montag den 15. d. M. ab von 8-10 Uhr Vormittags.

Bruhn,
pract. Arzt.

Fahrrad-Reparatur-
Bereitstellung aller Reparaturen, Lager in Eisleben u. Zerboburg.
H. Schöning,
Gr. Steinstr. 67.
Brennabor-Fahrräder

Möbel-Haus
Friedrich Peileke,
Tel. 2450, Geilstr. 25, Tel. 2450.

sein stets großes Lager neuer und gebrauchter
Möbel
jeder Art, sowie stets Gelegenheitskäufe ganzer Einrichtungen zu billigen Preisen. — Besondere Bedienung Fremder frei Haus oder Abholf. Galle. — Auch werden alle Möbel mit in Bahling genommen.

Citronen-Saft,
à 30 Pf. 60 Pf., 1/2 Gr. Flasche 1 Mt.
Adler-Apothek, Geilstr. 15.

S. Weiss, Halle a. S.

Geschäftshaus seiner Herren- und Knaben-Moden empfiehlt:



Kutscher - Mäntel

Diener-Anzüge
Diener-Joppen
Diener-Röcke
Diener-Westen
Diener-Hosen.

Gummi-Mäntel

mit Stoffbezug mit und ohne Sammetkragen.

Radfahrer-Anzüge
Lawn-Tennis-Anzüge.

Abdeckerei Wettin.
Den geehrten Bewohnern von Galle und Umgebung zur Nachricht, daß ich für vorerwähntes Vieh stets die besten Breite anbiete. Preislisten werden versandt.
Otto Leyh, Abdeckerei Wettin.

Rüst- und Leiterwagen,
blau und eigenfarbig gezeichnet, mit eisernen Achsen, äußerst solides Bauwerk, empfiehlt

Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

Fahnenadler
Wapp- und Wapp-
Fahnenadler-
Köpfe,
complete Fahnen-
Köpfe, 24, 26,
von 30 Pf. an
in verschied. Größen
u. Ausführungen
fertig und mit Lager
Emil Karsch,
Helmstedt und
Zittauerberg,
Bismarckstraße, — Berlin, Telephon 792.

Gelegenheitskauf.
Sodasine Wollwarenarten aus verarbeiteten Wollen zu veräußern
Geilstraße 28.

Johannisbeersaft,
frisch von der Presse,
empfiehlt
Otto Thieme,
Brudersmühlerei,
Geilstraße 11.

Zelchen 2544

Den Nagel auf den Kopf



trifft jeder, der statt wertvoller Nachahmungen nur das allein echte
Liebig's Puddingpulver
mit dem Backerjungen
(D. R. P. A. No. 7402) verwendet.
Überall käuflich.
Meine & Liebig, Hannover.
Aelt. Puddingpulv.-Fabr. Deutschl.
Vertreter: **Udo Herger.**

Cacao
van Danten, Belche,
Sudard, Habermater,
Savigny & Koch,
Prof. v. Weidner & Krantzsch,
Dr. Rabmann's Nährsalz-cacao,
A. Krantz Nachf., Gr. Steinstr. 11,
Berlin, Telephon 2004.

Mit 2 Reichskronen

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden die ergebene Mittheilung, dass ich mein Geschäft nach
Alte Promenade 1a
gegenüber dem Stadttheater
verlegt habe.
Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich mir dasselbe auch weiterhin bewahren zu wollen.
Ed. Anton's Buchhandlung
(M. Zschau)
Alte Promenade 1a. Fernsprecher 2380.

Damen-Frisir-Salon
mit amerik. Kopfwäsche-Einrichtung u. Haar-Trocken-Apparat
trägt empfohlen. Ausführender von Friseur, Hochzeits- u. Gesellschafts-
Friseur in und außer dem Hause. Haar- u. Frisirtische jeder Art,
als: Bäder, Theile ohne Schmir, künst. Scheller, Tonnen und andere
Gefäßmittel bei feinen Stellen leicht und der Natur täuschend ähnlich.
Comfortabel eingerichtet. Herren-Salon zum Haar u. Barbierearbeiten,
sowie zum Rasiren u. Frisiren. Sodasine u. andere Bedienung ausgeübt.
Fritz Mischke,
Herren- und Damen-Friseur, An der Universität 14.
Angen. Dampfäder, **Fischer,** Gr. Ulrichstr. 36.
Gründliche Massage.
Für den Nagelentzerrn verantwortlich: W. König in Galle.

16. u. 17. Juli Ziehung.
Düsseldorfer Loose à 3 Mk.
4433 Geldgewinne ohne Abzug.
Haupttreffer: 50000 Mk., 20000 Mk., 10000 Mk.
Verand gegen Postanweisung oder Nachnahme durch
Haupt-Agentur **Herm. Müller, Köln, Kl. Neug. 7.**

Eisschränke und Gartenmöbel
wegen vorgerückter Saison zu ermäßigten Preisen.
Conservegläser, Messing- u. Einmachekessel, Fruchtpressen, Eismaschinen, Butterkühler, Weinkühler etc.
in reicher Auswahl.
Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstraße 62.



Galle. Druck und Verlag von Otto Seidel.